

# Karte der Deutschen Colonie Germania in Süd-West Kansas,

ein Theil der Regierungs-Bewilligung der Atchison, Topoka und Santa Fe Eisenbahn-Company.

Eine deutsche Heimath in Kansas.

Um deutschen Einwanderern eine Gelegenheit zu geben heimathliche Sitte und heimathliche Institutionen nach dem fernem Westen zu verpflanzen, hat sich die Atchison, Topoka und Santa Fe Eisenbahn-Gesellschaft veranlaßt gesehen, einen Theil ihrer vorzüglichsten Ländereien im Thale des Arkansas Flusses für eine deutsche Ansiedlung zu reserviren, und dieselbe womöglich zum Central-Punkte deutschen Lebens in Kansas zu machen. Das Unternehmen ist seit Beginn dieses Jahres in den gelesesten deutschen Blättern bekannt gemacht worden, und wie die unzähligen brieflichen Anfragen von allen Theilen der Union und Canada's bezeugen, findet allgemeinen Anklang; auch von Auswanderungs-Lustigen im alten Vaterlande laufen fortwährend Briefe ein in Bezug auf dieses Project. Ganze Gesellschaften von Farmern, Handwerkern und Geschäftsleuten organisiren sich in den verschiedenen Staaten der Union und in Canada zur Massen-Uebersiedlung nach diesem gesegneten Lande, und es steht zu erwarten daß Ellenwood, der Central-Punkt der Colonie Germania, binnen Kurzem einer der bedeutendsten kommerziellen Punkte des Arkansas Thales werden wird.

Beigefügte Sectional-Karte repräsentirt den Länder-Complex der Colonie. Er ist von den Counties Barton, Rice, Stafford und Reno entnommen und erstreckt sich auf 30 Meilen von Norden nach Süden und 12 Meilen von Osten nach Westen, enthält daher 360 Sectionen oder 230,400 Acker Land, von denen 109,760 Acker der Eisenbahn-Compagnie gehören, das Uebrige, 120,640 Acker, ist Congreßland und dem Heimstätte- und Verkaufsrechte (Homestead and Preemption) ausgesetzt. Die schattirten Sectionen sind Eisenbahnland. Im ganzen großen Arkansas-Thale giebt es keinen Strich Landes, der in so reichem Maße alle Eigenschaften für die verschiedenen Zweige der Landwirtschaft besitzt, wie diese Colonie, und die Eier, mit welcher die Regierungs-Ländereien von dazu Berechtigten aufgenommen werden, bezeugt, daß dieser Vorzug gehörig gewürdigt wird. — Der Viehzüchter sucht billiges Land mit gutem klarem Wasser; — er findet es in dem Theile der Colonie, der sich vom Arkansas-Flusse südlich erstreckt, zu Preisen von ein- und ein halb bis drei Dollars per Acker, mit klaren Bächen und Quellen im Ueberflus. — Leute, die sich hauptsächlich auf Bebauung des Landes legen wollen, können nirgends eine Gegend finden, wo ihre Arbeit früher und reichlicher belohnt wird, wie in dem nördlichen Theile der Colonie „Germania“ und ganz besonders in den überaus reichen Niederungen zu beiden Seiten des Arkansas-Flusses. Auch in dem südlichen Theile der Colonie, den wir besonders als Weideland empfehlen, giebt es genug fruchtbares Farmland.

Eine genaue Beschreibung jeder einzelnen Section dieser Ländereien kann von den Büchern im Land-Department der Atchison, Topoka und Santa Fe Eisenbahn zu Topoka entnommen werden.

Was die Beschaffenheit des Bodens, Produktions-Fähigkeit, Klima u. s. w. anbelangt, so gelten die Mittheilungen im Haupt-Circular in Betreff des Arkansas-Thales, auch für die Ländereien der Colonie Germania.

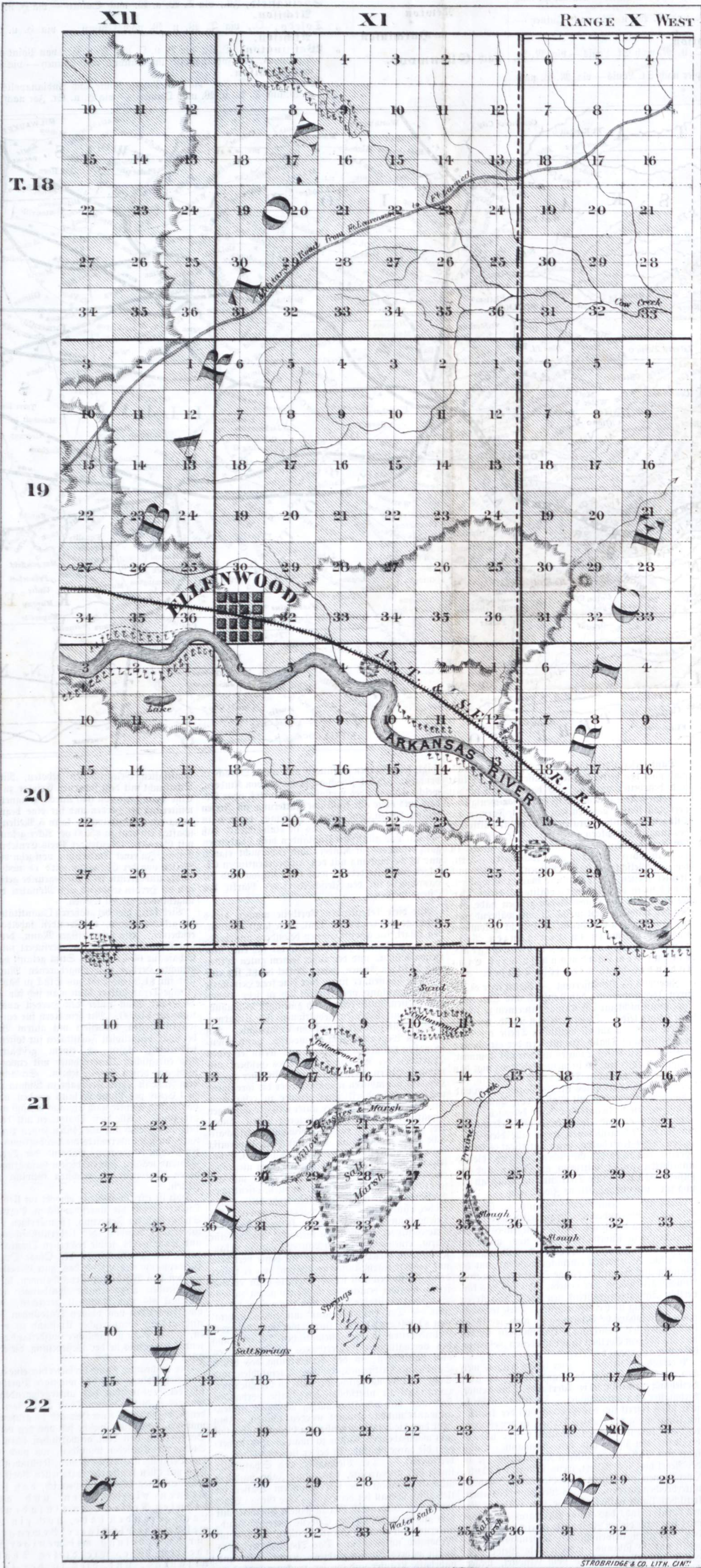
Die allgemeine Fruchtbarkeit dieser Lokalität wird von selbst eine große industrielle und kommerzielle Bevölkerung anziehen und in dieser Erwartung hat die Compagnie eine Stadt ausgelegt und dieselbe mit einer Eisenbahn-Station versehen.

Das Städtchen Ellenwood ist 250 Meilen von Atchison, dem südlichen Endpunkte der Atchison, Topoka und Santa Fe Eisenbahn und 226 Meilen von Granada, Colorado, dem gegenwärtigen westlichen Endpunkte derselben, entfernt und liegt nahezu 2000 Fuß über dem Meerespiegel, welcher lechtere Umstand die außerordentliche Reinheit und Trockenheit der Atmosphäre begründet. Vom Arkansas in nördlicher Richtung erhebt sich die Landschaft allmählig bis zum Smokey Hill Flusse, eine Entfernung von 36 Meilen; die Steigung beträgt jedoch nur wenige Fuß per Meile und ist öfter von leichten Wellungen unterbrochen. —

Die gefällige Lage des Landes, mit einem von niedrigen Hügeln begrenzten westlichen und nördlichen Horizont, der malerische, breite Strom, mit seinen dicht bewaldeten Inseln und großen Cottonwood-Bäumen am Ufer, die reinlichen, neuen Häuser des Städtchens, das Stations-Gebäude mit den dazu gehörigen Eisenbahn-Apparaten und endlich der unabsehbare Schienenweg selbst, bilden in Allem eine Landschaft von eigenthümlichem Reize.

Deutsche Handwerker und Geschäftsleute, die sich hier niederlassen wollen, können vom Unterzeichneten persönlich oder brieflich alle gewünschte Auskunft erlangen. Die Preise der Bauplätze variiren von \$30 bis \$100 und bedeutende Reduktionen werden bewilligt, falls der Käufer ein solches Gebäude errichtet, welches zur Verschönerung des Places beiträgt. Für Kirchen- und Schulzwecke werden seitens der Eisenbahn-Compagnie besondere Bewilligungen gemacht.

Deutsche Sozial-Bewaltung! Deutsche Sitten! Deutsche Institutionen!



Für Circulare und anderweitige Auskunft adressire

**A. C. Louzalin,**  
General Land Manager,  
Topoka, Kansas.

**C. B. Schmidt,**  
Deutscher General-Agent,  
Topoka, Kansas.